

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lehrbuch der Erdbeschreibung**

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

**Gaspari, Adam Christian**

**Weimar, 1801**

§. 2. Größe

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

auf eine mäßige Meerenge von zehn Meilen, Cooks-Straße, auch Behrings-Straße genannt, welche die äußerste östliche Spitze von Asien und die äußerste westliche Spitze von Amerika machen; worauf sie sich wieder von einander entfernen, die asiatischen Küsten sich westwärts und die amerikanischen ostwärts ziehen. Der ganze Norden von Asien stößt an das nördliche Eismeer, und windet sich in einem halben Zirkel um den Nordpol herum.

### S. 2. Größe.

Asien ist nächst Amerika der größte Welttheil. Es ist in der größten Ausdehnung von Westen gegen Osten auf 1300 Meilen lang, und von Süden nach Norden beynah eben so breit. Es ist mehr als viermal so groß, wie Europa, und ein Land, wie Deutschland, könnte acht und funfzigmal darin stehen.

### S. 3. Gebirge.

Asien hat von einem Ende bis zum andern viele und große Gebirge. Folgende, welche mehrentheils an einander hängen, und in verschiedenen Gegenden gemeiniglich verschiedene Namen führen, sind die berühmtesten und merkwürdigsten:

- 1) Das Uralische Gebirge steigt von der europäischen Grenze am nördlichen Polarzirkel, gerade nach Süden herauf. Durch ein südwärts sich krümmendes Gebirge steht es mit
- 2) dem großen erst südlich und dann westlich laufenden Gebirge Taurus oder Mustag,
- und 3) mit dem östlich laufenden und nach Süden sich herumbiegenden Gebirge Altai in Verbindung, welches letztere einige große Arme nach Norden und Süden ausbreitet.